Einladung zur 21. Mitgliederversammlung der

Initiative für mehr Demokratie

am Samstag, 12. März 2016
in erster Einberufung um 8.00 Uhr
in zweiter Einberufung von 14.00 — 18.00 Uhr

im Konferenzsaal des Alten Rathauses Bozen

(Laubengasse 30, 2.Stock (Durchgang Lauben – Dr.-Streiter-Gasse)

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Initiative!

"Volksbefragungen" haben Hochkonjunktur! Heuer sollen eine vom Landtag beschlossene beratende Volksbefragung über ein Konzept zur Flugplatzsanierung stattfinden, eine vom Kommissar gewollte Befragung der Bozner Bürger über die Requalifizierung des Areals um den Autobusbahnhof, ein von Renzi gewolltes Referendum über die Verfassungsreform, und im kommenden Jahr dann wieder eine beratende Volksbefragung über das neue Direkte-Demokratie-Gesetz des Landtages. Was haben diese Befragungen alle gemeinsam? Sie sind alle von jenen einberufen, die keine Volksbefragungen nötig haben. Außer dem Referendum sind sie alle unverbindlich und bei allen ist eine starke Schieflage in der Information zu befürchten, weil nur über das Anliegen der Herrschenden abgestimmt werden soll. Kurz gesagt: Wir wollten "direkte" Demokratie und haben plebiszitäre Demokratie bekommen, Befragungen, die zur Vertrauensfrage einer Person werden oder ein Händewaschen.

Jene, die uns Bürgerinnen und Bürgern seit Jahr und Tag brauchbare Entscheidungsrechte vorenthalten, verwenden sie im eigenen Interesse und biegen sich diese zurecht, wie sie es gerade brauchen.

Wo liegt das Problem? Wir meinen, es liegt bei der Auswahl der politischen Vertretung. Die Demokratiefrage hat sich auf die Frage zugespitzt: Wie bekommen wir eine ernsthafte politische Vertretung, die bereit ist, mit uns Bürgerinnen und Bürgern die Macht zu teilen und die sich uns verpflichtet fühlt? Ja, es geht jetzt um ein besseres Wahlgesetz und um die Landtagswahlen 2018! Wenn selbst wir die Demokratie nicht in ihrer Ausgestaltung als direkte und indirekte ernst nehmen und die indirekte unbeachtet lassen, dann ist zu befürchten, dass wir mit unserem Anliegen jetzt genaus so wenig weiterkommen, wie eine nur einseitig parlamentarische Demokratie Gefahr läuft zu scheitern.

Also, nehmen wir die Herausforderung an.

Mit herzlichen Grüßen

Bozen, 15. März 2016

Erwin Demichiel (Vorsitzender)

Stephan Lausch (Koordinator)

Tagesordnung umseitig

Samstag Nachmittag pünktlich (!) ab 14.30 Uhr, ab 14 Uhr Bezahlung Mitaliedsbeiträge

links unten anmelden).

Tagesordnung der 21. Mitgliederversammlung

14.00 Uhr	1.	Möglichkeit zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages, Aushändigung der Abstimmungskarten und Wahlkarten
14.30 Uhr	2.	Begrüßung durch den Vorsitzenden, Erwin Demichiel und den stellvertretenden Vorsitzenden Marco Tavernar, Wahl der Versammlungsleitung, der Schriftführung, Genehmigung der Tagesordnung;
14.45 Uhr	3.	Vorschlag des Vorstandes zur Tätigkeit 2016 (Anlage A). Abänderung oder Ergänzung durch die Mitglieder und Verabschiedung – Diskussion – Beschluss;
16.30 Uhr	4.	Fensteröffnen, Aufstehen, Durchatmen;
16.45 Uhr	5.	Formalitäten: Tätigkeitsbericht 2015, Jahresabschlussrechnung, Bericht des Rechnungsprüfers (Anlagen B,C,D), Haushaltsvoranschlag (Anlage E). Entlastung des Vorstandes und des Kassiers und des Rechnungsprüfers;
17.15 Uhr	6.	Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer/innen (Anlage F)
18.00 Uhr	7.	Wir verabschieden uns, aber bleiben im Geist zusammen -
		*Die Anlagen werden vor Beginn der Versammlungausgehändigt und können auf Anfrage eine Woche vor der Versammlung zugeschickt werden. Sie können auch auf unserer Webseite im Hauptmenü- ordner "für Mitalieder" eingesehen werden (bitte dazu auf der Webseite einloggen, nötigenfalls dort

Neuwahl des Vorstandes

Wir bitten alle Mitglieder uns innerhalb 7.3. die Namen jener Mitglieder mitzuteilen, von denen gewünscht wird, dass sie für den Vorstand gewählt werden können. Wir fragen dann die Nominierten nach ihrer Bereitschaft zu kandidieren und setzen sie gegebenenfalls auf die Kandidaten-Liste. Die Mitteilung kann einfach über E-Mail erfolgen oder anonym in einem Briefumschlag mit Absender per Post an uns, in dem der Zettel mit den Nominiertennamen in einem verschlossenen Kuvert abgelegt ist.

- Ohne Ihren Mitgliedsbeitrag geht es nicht -

Ihr Mitgliedsbeitrag ist nicht nur die materielle Grundvoraussetzung für unsere Arbeit, sondern er ist jedes Mal auch eine Bestätigung, dass Sie mit unserer Arbeit einverstanden sind. Wir brauchen auch diese Rückmeldung zum Weitermachen! Einen großen Dank allen, die uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag und mit Spenden zur Seite stehen!

Wie gewohnt finden Sie beiliegend den Einzahlungsschein für die Überweisung des Mitgliedsbeitrages. Jedes Mitglied legt selbst fest, was sie/er beisteuern kann (Mindestbeitrag 10 Euro). Bitte bei der Überweisung angeben, ob der Beitrag für 2015 und/oder für 2016 ist. Der Beitrag kann auch im Büro oder bei der Mitgliederversammlung entrichtet werden. Oder Sie können uns eine jederzeit kündbare Einzugsberechtigung erteilen und müssen dann nicht mehr Jahr für Jahr daran denken. Jede Spende – zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag - hilft uns besser weiter zu arbeiten.

Denken Sie bitte auch heuer wieder bei Ihrer Steuererklärung daran: **5 Promille** für eine gut anwendbare Direkte Demokratie! Im Jahr 2012 sind uns 6.316,31 € zugeschrieben worden. Es genügt, in der Steuererklärung das Kästchen: "Associazioni di volontariato onlus" anzukreuzen und die Initiative für mehr Demokratie einzusetzen: Unsere Steuernummer: 940 588 90214.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!